

**Kapital:** M. 1 900 000 in 600 Prior.-Aktien (Lit. A Nr. 1—300 und Nr. 901—1200) und 1300 Aktien (Lit. B Nr. 301—900 und 1201—1900) à M. 1000. Die Prior.-Aktien geniessen ein Vorzugsrecht auf  $4\frac{1}{2}\%$  Div. (ohne Nachzahlungsanspruch) und auf das Vermögen der Ges. im Falle einer Liquid. A.-K. bis 1904. Die G.-V. v. 3./10. 1903 beschloss Erhöhung um M. 300 000 durch Ausgabe von 300 St.-Aktien Lit. B zu M. 1000 zu pari, erforderlich durch die geplante Verbindungsbahn Stiege-Eisfelder Thalmühle (s. oben).

**Anleihen:** I. M. 600 000 in  $4\%$  Prior.-Oblig., unkündb. bis 1900. Stücke Lit. A—C à M. 1000, 500, 300 und 200. Zs. 1./4. u. 1./10., rückzahlbar ab 1896 mit  $\frac{1}{2}\%$ . Verl. im Okt./Nov. auf 1./4., verstärkte Tilg. oder Totalkünd. ab 1./1. 1900 zulässig. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf am 31./3. 1907 M. 559 600. Kurs in Magdeburg Ende 1898—1907: —, 100, —, —, —, —, 100.50, —, —,  $-\frac{0}{10}$ .

II. M. 600 000 in  $4\%$  Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 25./7. 1903: 150 Stücke zu M. 3000 und 150 zu M. 1000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Rückzahlbar ab 1./4. 1909 durch Ausl. oder Ankauf mit mind.  $\frac{1}{2}\%$  und ersp. Zs. Verl. im Okt.-Nov. (erstmalig 1909) auf 1./4. Verstärkte Tilg. oder Totalkündig. ab 1909 zulässig. Coup.-Verj. 4 J. (K.), der Stücke 30 J. (F.) Zahlstelle wie bei Div. Die Prior.-Anleihe von 1891 hat den Vorrang vor den Schuldverschreib. von 1903. Von dieser Anleihe dienten M. 400 000 für den Bau der Verbindungsbahn Stiege-Eisfelder Thalmühle, M. 150 000 zur Rückzahlung eines Darlehens und M. 50 000 blieben zur Verf. der G.-V. Nicht notiert.

III. M. 100 000. Behufs Betriebserweiterungen beschloss die G.-V. v. 10./9. 1906 die Aufnahme einer schwebenden Schuld.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Juni-Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Vom Reingewinn nach Abzug aller Unk. und Lasten sowie der Ern.-F. und  $5\%$  an R.-F.  $4\frac{1}{2}\%$  Div. an die Prior.-St.-Aktien (Lit. A); vom Überschuss bis  $5\%$  Div. an die St.-Aktien Lit. B. Rest an beide Aktienarten zu gleichen Teilen. Wenn der Reinertrag mehr als  $4\%$  des A.-K. beträgt, erhält der A.-R. von diesem Mehrertrage  $10\%$  Tant.

**Bilanz am 31. März 1907:** Aktiva: Bahnanlage 2 471 768, Neubau Stiege-Eisfeldertalmühle 689 877, noch nicht abgerechnete Neubauten 161 692, Wertp. 48 100, Material. 87 801, Bankguth. 3916, Kassa 4534, Kaut. 95 343. — Passiva: A.-K. 1 900 000, Oblig. 1 159 600, do. Zinsen-Kto 7442, schweb. Schuld 100 000, Kredit. 59 667, Ern.-F. 80 716 (Rüchl. 5210), Unfall-R.-F. 43 894, Bilanz-R.-F. 38 443, Spec.-R.-F. 43 650, Abschreib. 5000 (Rüchl. 2500), noch einzulös. Oblig. 2900, Kaut.-Avale 95 343, Div. an Vorz.-Aktien 27 000, do. alte 225, Vortrag 335. Sa. M. 3 563 034.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsausgaben 243 116, Rücklage z. Ern.-F. 30 678, do. Unfall-R.-F. 3358, do. Bilanz-R.-F. 3358, Oblig.-Zinsen 46 384, Zs. an Ern.-F. 784, do. an Unfall-R.-F. 1428, do. schweb. Schuld 2608, Tant. 875, Amort. der I. Anleihe 4400, Gewinn 33 861. — Kredit: Vortrag 335, Einnahme: a) aus dem Betriebe 365 889, b) aus dem Ern.-F. 4628. Sa. M. 370 853.

**Kurs Ende 1896—1907:** Prior.-Aktien: —, —, —, —, —, 100, —, —, —, —,  $-\frac{0}{10}$ . Not. in Magdeburg.

**Dividenden 1889/90—1906/1907:** Prior.-Aktien Lit. A: Je  $4\frac{1}{2}\%$ ; St.-Aktien Lit. B: Bisher  $0\%$ . Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Vors. Geh. Oberreg.-Rat C. Ulbricht, (Jena) Ballenstedt; Bürgermstr. Friedr. Könnemann, Eisenbahn-Dir. C. von Biela, Gernrode.

**Aufsichtsrat:** (7) Vors. Hauptmann a. D. von Röder, Stellv. Oberforstrat Reuss, Dessau; Stadtrat G. Vogler, Quedlinburg; Finanzrat von Rauschenplat, Braunschweig; Geh. Ober-Reg.-Rat Paul Lange, Dessau; Bürgermeister Krause, Harzgerode; Stadtrat Herm. Schmidt, Nordhausen; Herzogl. Kreis-Dir. Reg.-Rat Siegfried, Ballenstedt.

**Zahlstelle:** Quedlinburg; Bankgeschäft G. Vogler. \*

## Görlitzer Kreisbahn-Aktiengesellschaft in Görlitz.

**Gegründet:** 20./7. 1903; eingetr. 10./11. 1903. Gründer: Rittergutspächter Rob. Naumann, Kaufm. Jul. Bösig, Görlitz; Stadtgemeinde Görlitz; Lenz & Co. G. m. b. H., Berlin; Preuss. Staat.

**Zweck:** Erbauung u. Betrieb der vollspurigen Kleinbahn mit Lokomotivbetrieb von Görlitz über Königshain nach Krischa nach Massgabe der von dem Reg.-Präs. zu Liegnitz ausgestellten Genehm.-Urkunde v. 31./8. 1903. Länge 21,60 km. Betriebseröffnung 21./6. 1905. Den Betrieb führen Lenz & Co. G. m. b. H., Berlin, Betriebs-Insp. Breslau.

**Kapital:** M. 1 700 000 in 1700 Aktien à M. 1000, wovon der Preuss. Staat M. 500 000 übernahm. **Anleihe:** M. 150 000 zu  $3\frac{1}{2}\%$  verzinsl. u.  $1\%$  Tilg., wird vom Preuss. Staat gewährt; ferner M. 150 000 zu  $3\frac{3}{4}\%$  vom Landkreis Görlitz, M. 114 000 zu  $3\frac{3}{4}\%$  von Waggonfabrik.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1907:** Aktiva: Eisenbahnbau u. Ausrüstung 1 784 012, Grunderwerb 65 114, Kaut.-Kto 33 086, Kassa 4354, Anlage des Ern.-F. 13 501, do. des Spez.-R.-F. 178, Kautions-Effekten- u. Wechselkto 65 000, Lenz & Co., Baukonto 114 181, do. Betriebskonto 48 235, Bankguth. 1611. — Passiva: A.-K. 1 700 000, Hypoth. I 149 250, do. II 114 000, Ern.-F. 24 978, Spec.-R.-F. 341, Gesetzl. R.-F. 3507, Accepte 30 000, Rückstell. v. Hypoth.-Zs. 1406, Kautions II 65 000, Gewinn 40 792. Sa. M. 2 129 277.